



## Pressemitteilung

Nr. 24

München, 04.10.2016

Bayerischer Lehrer- und  
Lehrerinnenverband e.V.

Pressereferat

Bavariaring 37  
80336 München  
Postfach 15 02 09

Tel. 089/721001-28  
Fax 089/721001-55  
presse@bllv.de  
www.bllv.de

Pressereferentin  
Andrea Schwarz M.A.

### **Digitale Schule: Auf die Lehrkraft kommt es an**

Für BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann steht die Persönlichkeit von Lehren/innen im Mittelpunkt - dennoch hat der Einsatz digitaler Medien viele Vorteile / Kongress morgen in Augsburg

**München - Einem pädagogisch sinnvollen Einsatz moderner Medien im Unterricht stehen Lehrerinnen und Lehrer sehr aufgeschlossen gegenüber. Aus Sicht der Pädagogen bringt er viele Möglichkeiten und Chancen mit sich. Dennoch: „Im Mittelpunkt des Schulalltags steht immer die Lehrerpersönlichkeit und ihre Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern. Das sind die beiden Garanten für einen gelungenen Unterricht. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern - im Gegenteil, der personale Bezug wird noch wichtiger werden“, betonte die Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV), Simone Fleischmann, bei einer Pressekonferenz im Vorfeld des morgen in Augsburg stattfindenden Kongresses „Digitalisierung und Schule“. Der BLLV hat dazu namhafte Wissenschaftler und Branchenkenner eingeladen. Da mit der Digitalisierung in der Schule tiefgreifende Veränderungsprozesse einhergehen würden, müssten alle am Schulleben Beteiligten mitgenommen werden, forderte Fleischmann. „Daran fehlt es aktuell.“**

„Lehrerinnen und Lehrer wüssten ganz genau, wie sie digitale Medien sinnvoll in ihren Unterricht integrieren können. Sie sind überzeugt davon, dass der Einsatz digitaler Medien in der immer heterogener werdenden Schülerschaft große Chancen für individuelle Förderung bietet. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen fehlen aber meist“, erklärte Fleischmann. Das belegt einmal mehr auch eine aktuelle BLLV-Studie, die im Sommer 2016 durchgeführt wurde. Danach mangelt es an der Ausstattung und an schneller Hilfe bei technischen Fragen. Zudem muss die Situation der Systembetreuer verbessert werden. Medienkompetenz muss ein fester Bestandteil in allen drei Phasen der Lehrerbildung sein. Gefordert sind außerdem einheitliche Standards zur Sicherung der Qualität von Lernprogrammen und Unterrichtsmaterialien.

„Die Lehrerpersönlichkeit und die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern machen guten Unterricht aus“, betonte Fleischmann. Lernen basiere auf guten Beziehungen.

Bayern präsentiere sich zwar gern als Land der „digitalen Revolution“, ganz im Sinne des Slogans „Laptop und Lederhose“, doch Schulwirklichkeit und Anspruch klafften zu weit auseinander.



Damit Schulen in Bayern individuellen und mediengestützten Unterricht anbieten könnten, brauche es eine professionelle und ganzheitlich angelegte Reform. „Schule muss sich als lernendes System verstehen und alle mitnehmen. Nur so können Schulen wachsen, in denen mediengestützter Unterricht passiert.“

Voraussetzung sei ein passgenaues Medienkonzept, das sich die Schulen auf Grundlage professioneller Strukturen und eines soliden und verlässlichen Finanzkonzeptes erstellen. Ziel müsse auch hier die Schaffung von mehr Bildungsgerechtigkeit sein. „Damit alle Kinder auch digitale Bildungsprozesse erleben können und dies nicht ein Privileg besonders gut ausgestatteter Schulen oder Elternhäuser bleibe“, so Fleischmann.

Für den BLLV ist die Diskussion um den Einsatz digitaler Medien in den Schulen häufig unsystematisch, was eine nachhaltige Politik erschwert. Aus Sicht der Praxis geht es deshalb darum, die Diskussion auf folgenden sieben Handlungsfeldern zu führen:

1. Technische Ausstattung der Schulen gewährleisten
2. Digitale Bildungsmedien zur Verfügung stellen
3. Rechtssicherheit und Datenschutz verbessern
4. Professionalität der Betreuung bieten
5. Anpassung des Lern- und Leistungsbegriff
6. Ausbau der digitale Kompetenzen in der Lehrerbildung
7. Stärkung der digitale Kompetenzen bei den Kindern und Jugendlichen

**Der BLLV-Kongress „Digitalisierung und Schule“ findet am morgigen Mittwoch, den 05. Oktober 2016, in der Universität Augsburg von 9.00 bis 16.30 Uhr statt. Das detaillierte Programm und die Wegbeschreibung entnehmen Sie bitte beigefügtem Flyer. Sie sind herzlich eingeladen! Mehr zum Kongress unter [www.kongress.bllv.de](http://www.kongress.bllv.de) .**